

telbar anführt. Z. B. Sirach spricht: Thue nichts Böses, so widerfährt Dir nichts Böses. Der Sohn antwortete: Ich wills thun. Aber stellt man den Satz so: Thue nichts Böses, spricht Sirach, so ic. — Ich wills thun, antwortete der Sohn, — so steht ein Komma.

c) Wenn man eine oder mehrere Sachen gleichsam aufzählt. Z. B. Folgende Thiere kenne ich: das Schaf ic. Was ich hörte, war Folgendes: ein Mann ic.

4. Der Punkt (.) steht am Ende eines Satzes. Z. B. Nun ist's zu Ende. Auch bei Ziffern und Abkürzungen. Z. B. 4. 5. — Bei Abkürzungen, z. B. Kap., Decbr., Joh.

5. Das Fragezeichen (?) steht nach allen unmittelbaren Fragen. Wer ist da? Nach mittelbaren steht nur ein Komma, da sich die Stimme des Redenden nicht merklich ändert. Z. B. Heinrich fragte Karl, ob er kommen wollte, worauf er antwortete, daß er nicht komme.

6. Das Ausrufungszeichen (!) steht:

a) Nach den Empfindungswörtern (Nr. X.), wenn sie allein den Sinn vollenden. Ach! Leider! Liegt aber die Empfindung im ganzen Satze, so steht das Ausrufungszeichen am Ende desselben; nach dem Empfindungswort aber ein Komma. Ach, welche Leiden treffen dich!

b) Zuweilen hat ein Satz Ähnlichkeit mit einer Frage, aber er drückt nur lebhafteste Gefühle aus, und bekommt daher ein !, aber kein ?, auf welchen Unterschied genau zu achten ist. Z. B. Wie groß ist des Allmächtigen Güte! Ist der ein Mensch, den sie nicht rührt? — Ton und Sinn ist verschieden in den Sätzen: Wie theuer ist jetzt das Getreide! und: Wie theuer ist jetzt das Getreide?

:|: ist ein Wiederholungszeichen in manchen Liedern, wenn etwa eine oder etliche Zeilen oder Wörter zu wiederholen sind.

## §. 25. Einige Regeln zu schriftlichen Aufsätzen.

**288** Ueberhaupt muß man Das, was man schreiben will, erst denken, den Gedanken in seine einzelnen Sätze und Worte abtheilen, die Buchstaben, die man nöthig hat, erwägen, und auch die kleinsten Zeichen nicht vernachlässigen, damit der Leser uns verstehe. Wie zweideutig sind ohne Abtheilungszeichen die Sätze: Ich schicke Dir das Buch nicht